

Pratteln, 20. März 2021



Interpellation

QP Blözenmatt

Mit dem QP Blözenmatt soll am Dorfrand eine hohe bauliche Nutzung mit vier Wohnbauten ermöglicht werden.

Die Eingaben im Mitwirkungsbericht zeigen, dass die bauliche Verdichtung an diesem Ort wenig sinnvoll ist. Viele Vorschläge in den Mitwirkungen werden ignoriert und der QP im kleinen Verfahren weiter verfolgt.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat beschlossen, am Siedlungsrand an diesem Ort einen QP mit baulicher Verdichtung zu ermöglichen?
2. Hat der GR eine raumplanerische Gesamtschau, auf welcher der Entscheid für den QP beruht?
3. Warum wird eine Verdichtung am Siedlungsrand fernab vom öV ermöglicht?
4. Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass die übergrossen Wohnbauten den Wert des Gebiete Blözen/Erli als Naherholungsgebiet verringern, weil sie nicht an den Ort passen?
5. Warum wurde das kleine Verfahren beschlossen, bei dem der Einwohnerrat nichts zu sagen hat?
6. Warum unterstützt der Gemeinderat trotz grosser Opposition (siehe Mitwirkungsbericht) dieses Projekt weiterhin?
7. Ist der Gemeinderat gewillt, den QP noch zu stoppen?

Ich danke für die Beantwortung der Fragen.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Benedikt Schmidt